① ☐ **ANMELDUNG EINER TRINKWASSERANLAGE**

☐ **ANMELDUNG EINER BRAUCHWASSERANLAGE**

Erläuterungen zum Formular auf Seite 4 sind zu beachten

Bitte in Druckschrift und deutlich lesbar ausfüllen

Eingangsvermerk Netzbetreiber / Nr.

STADTWERKE. ELMSHORN

② ANSCHRIFT DES NETZBETREIBERS

Stadtwerke Elmshorn
Westerstraße 50-54
25336 Elmshorn

zaehlerlogistik@stadtwerke-elmshorn.de

ANGABEN ZUM ANSCHLUSSOBJEKT

Name des Anschlussnutzers _____ bei vorh. Anlage Kundennr. _____

Straße und Haus-Nr. _____ Etage / Stockwerk / Raumnr. _____

PLZ _____ Ort _____ Ortsteil _____

Flurstück-Nr. _____ Gemarkung _____ Bezeichnung Neubaugebiet _____

③ AUFTRAGGEBER

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

X _____
Unterschrift Auftraggeber

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ _____ Wohnort des Eigentümers _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail

④ ANGEMELDET WIRD

☐ Neuanlage ☐ Wiederinbetriebsetzung

☐ Erweiterung der Anlage ☐ Zählerversetzung

☐ Änderung der Anlage ☐ Gartenwasser-Zähler

☐ Regenwassernutzung ⇨ Anlagenschema ist beizulegen!

☐ Haushalt ☐ Gewerbe ☐ EFH ☐ MFH

☐ Neubau ☐ Altbau ☐ Vorderhaus ☐ Hinterhaus

ANGABEN ZUM ZÄHLER

Zähler vorhanden ☐ ja Q3 _____ ☐ nein

Zählernummer _____

ANGABEN ZUM NETZANSCHLUSS

vorhanden ☐ ja ☐ nein

ANGABEN ZU EIGENWASSERVERSORGUNG

☐ nicht vorhanden ☐ wird stillgelegt ☐ wird weiter betrieben

⑤ VERSORGUNGDRUCK AN DER ÜBERGABESTELLE

Mindestversorgungsdruck SP min = 3,0 bar
Maximaler Systembetriebsdruck MDP = 10,0 bar

Errechneter Spitzendurchfluss Vs (aus Blatt 3) _____ l/s

⑥ ANGABEN ZU SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

☐ Einzelsicherung ☐ Sammelsicherung

Anzahl	Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

ANGABEN ZUR TRINKWASSERERWÄRMUNGSANLAGE

☐ Zentral ☐ Dezentral ☐ Gruppen-Trinkwassererwärmer

☐ unmittelbar ☐ mittelbar Bauart: ☐ Speicher ☐ Durchlauf ☐ Solar

Klasse des Wärmeträgers ☐ 1/2 ☐ 3 ☐ 4/5 Ausführungsart ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D

Druckerhöhungsanlage DEA ☐ eingebaut ☐ nicht eingebaut ☐ offen ☐ geschlossen

Trinkwasserbehandlungsanlagen ☐ eingebaut ☐ nicht eingebaut ☐ elektrisch ☐ physikalisch

Feinfilter ☐ eingebaut Druckminderer vorgesehen ☐ ja ☐ Nein

⑦ ANGABEN FÜR DIE BERECHNUNG DER ZÄHLERGRÖSSE

weitere Angaben auf Blatt 3

Gebäudeart

☐ Wohngebäude ⇨ ☐ Einfamilienhaus Anzahl WE _____

☐ Mehrfamilienhaus ⇨ ☐ ohne Sondernutzung Anzahl WE _____

☐ mit Sondernutzung (z.B. Restaurant) Anzahl WE _____

☐ Schule ☐ Kita ☐ Altenwohnheim ☐ Verwaltungs- / Bürogebäude ☐ Krankenhaus ☐ Hotel

Besondere Anlagen

☐ Druckerhöhungsanlage max. Q _____ m3/h ☐ Zwischenbehälter max. V _____ L

☐ Swimmingpool max. V _____ L ☐ Feuerlöschanlage

☐ Sportplatzberegnung max. Q _____ m3/h ☐ Sonstiges _____

⑧

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach den Bestimmungen der Verordnung über die Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), nach den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, dem DVGW-Regelwerk, insbesondere der TRWI, der DIN 1988, den Herstellerangaben und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien, Armaturen und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das WVU keinerlei Haftung für die erstellte Anlage und Arbeiten übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum	X Unterschrift verantwortlichen Fachmannes VIU	Name in Druckbuchstaben
Ort, Datum	X Unterschrift Grundstückeigentümer bzw. Anschlussnehmer	Name in Druckbuchstaben

EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN (VIU)

Eingetragen bei Netzbetreiber

Nummer des Installateurausweises

Telefonnummer Firma

Firmenstempel mit Anschrift

Mobilnummer verantwortlicher Fachmann

Ort, Datum

E-Mail

X Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes

⑨ AUSFÜHRUNGSVERMERK DES WASSERVERSORGUNGSUNTERNEHMEN (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend der AVBWasserV zugestimmt. ☐ ja ☐ nein

Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. ☐ ja ☐ nein

Änderungen und Hinweise des WVU sind in – **grün** – eingetragen.

Hausanschlussleitung

neu errichten DN / DA _____ ➔ Unterlagen an Abt. Planung zur Angebotserstellung

vorhanden DN / DA _____

verstärken DN / DA _____ ➔ Unterlagen an Abt. Planung zur Angebotserstellung

Wasserzähler

_____

neu setzen Q3 = _____

wechseln von Q3 = _____ auf Q3 = _____ z.B. Q3 2,5 auf Q3 4,0 oder Q3 10 auf Q3 2,5 ➔ Unterlagen an Abt. Planung

vorhanden Q3 = _____

Elmshorn, den Ort, Datum	X Unterschrift des Netzbetreibers	Name in Druckschrift

ERMITTLUNG DES SPITZENDURCHFLUSSES V_S NACH DIN 1988 **Unbedingt mit einzureichen!**

Die nachfolgende Tabelle ist vom beauftragten VIU bzw. TGA-Planer auszufüllen. Die Errichtung oder die Änderung der Trinkwasseranlage am Trinkwassernetz des WVU ist ausschließlich zugelassenen VIU gestattet. Abweichungen führen zur Anschlussverweigerung bzw. Trennung der Anlage vom Trinkwassernetz. Vor Beginn der Arbeiten ist vom VIU die „Anmeldung einer Trinkwasseranlage“ unterschrieben einzureichen.

Art der Trinkwasserentnahmestelle		Einzel		Anzahl	Durchfluss		Gesamt
		V_R Kalt l/s	V_R warm l/s	St.	Σ V_R Kalt l/s	Σ V_R Warm l/s	V_R l/s
Auslaufventile							
ohne Luftsprudler	DN 15	0,30	----			----	
	DN 20	0,50	----			----	
	DN 25	1,00	----			----	
mit Luftsprudler	DN 10	0,15	----			----	
	DN 15	0,15	----			----	
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10				
Druckspüler nach DIN 3265 T1	DN 15	0,70	----			----	
	DN 20	1,00	----			----	
	DN 25	1,00	----			----	
Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	0,30	----			----	
Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	0,15	----			----	
Haushaltswaschmaschine	DN 15	0,25	----			----	
Mischbatterie für							
Mischbatterie für Brausewannen	DN 15	0,15	0,15				
Mischbatterie für Badewanne	DN 15	0,15	0,15				
Mischbatterie für Küchenspüle	DN 15	0,07	0,07				
Mischbatterie für Waschtische	DN 15	0,07	0,07				
Mischbatterie für Sitzbecken	DN 15	0,07	0,07				
Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30				
Spülkasten nach DIN 19542	DN 15	0,13	----			----	
Elektro-Kochendgerät	DN 15	0,10	----			----	
Sonstige Entnahmestellen:							

Gesamtdurchfluss	Σ V_R	l/s	
Spitzendurchfluss aus	Σ V_R **(1)**	l/s	
Gesamtdauerdurchfluss (z.B. Rasensprenger)	> 15 min **(2)**	l/s	
Spitzendurchfluss DIN 1988-300	V_S Verbrauchsanlage **(1+2)**	l/s	

Entnahmestellen Art „B“	die Ermittlung der Rohrdurchmesser des WHA sind anzusetzen		
Art	Anzahl	l/s	
Wandhydranten			
Unterflurhydranten			
Überflurhydranten			
Sprinkleranlage			
Sprühflut-, Wasserschleieranlage, Regenvorhänge			
Sonstige			
Spitzendurchfluss Feuerlöschanlage	V_S **(3)**	l/s	
Gesamtspitzendurchfluss V_S (Summe aus 1+2+3)		l/s	m3/h

ERLÄUTERUNGEN ZUM VORDRUCK „ANMELDUNG EINER TRINKWASSERANLAGE“

Bitte unbedingt beachten

- Unvollständige, nicht lesbare sowie nicht unterzeichnete Formulare werden zurückgewiesen.
- Kontaktdaten wie Telefonnummer und Mailadresse sind für Rückfragen unbedingt anzugeben.
- Die Gültigkeit dieser Anmeldung beträgt max. 6 Monate.

Zu ① Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung einer Trinkwasser- oder Brauchwasseranlage handelt. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Netzanschluss bereits vorhanden ist. Für den Antrag eines neuen Netzanschlusses nutzen Sie unsere Formulare oder nutzen Sie bitte das Onlineformular auf unserer Internetseite. Der Anschlussnehmer erhält vom Netzbetreiber ein Angebot zugesandt.

Wird ein Trinkwasser-Netzanschluss benötigt, sind unbedingt ein Grundstückslageplan („Auszug aus der Flurkarte“) sowie ein Grundriss z.B. des Kellergeschosses mit eingezeichneten Leitungen und dem geplanten Anschlussraum beizufügen.

Wird die Stilllegung des Netzanschlusses gewünscht, verwenden Sie bitte unser Formular "Antrag auf Stilllegung Netzanschluss".

Voraussetzung für die Zählersetzung ist die registrierte „Anmeldung einer Trinkwasseranlage“ und die registrierte „Fertigmeldung“ sowie die erfolgte Montage der Trinkwasseranlage, Sanitärobjekte und Armaturen.

Zu ② Vollständige Angaben zum Anschlussobjekt hier eintragen.

Zu ③ Angaben zum Anschlussnutzer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier eintragen.

Zu ④ Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll.
Zum Einbau eines Zählers für eine Gartenbewässerung ist rechtzeitig ein Antrag auf Abwasserbefreiung bei den zuständigen Gemeinden zu stellen. Dieser Antrag ist für den Antragsteller ggf. gebührenpflichtig.
Bauwasseranschlüsse bzw. -zähler beantragen Sie bitte mit dem separaten Formular "Antrag auf Bauwasser".

Es darf keine technische Leitungsverbindung zwischen der Eigenwasserversorgung, Regenwassernutzung, usw. zur zentralen Trinkwasserversorgung bestehen!

Zu ⑤ **Versorgungsdruck im Netz der Stadtwerke Elmshorn**
Der Mindest-Versorgungsdruck beträgt SPmin = 3,0 bar an der Übergabestelle nach DIN 1988-300 (= Austritt Wasserzähler). Ab einer Rohrlänge von 2,0 m zwischen HAE und Wasserzähler bzw. bei Anschlüssen ohne Wasserzähler bildet der Austritt der HAE die Übergabestelle.

Die Installation ist auf einen maximalen Systembetriebsdruck MDP = 10 bar auszulegen.

Zu ⑥ Hier sind alle Angaben zu Sicherheitseinrichtungen und zur Trinkwassererwärmung zumachen.

Zu ⑦ Hier sind alle Angaben zu weiteren Anlagenteilen, zur Gebäudeart und besonderen Anlage zu machen.

Zu ⑧ Bitte bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
Die Unterschrift des Grundstückeigentümer / Anschlussnehmers ist ebenfalls erforderlich.

Zu ⑨ Zustimmung des Netzbetreibers.

Allgemeines:

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des verwendeten Rohrwerkstoffes unsere aktuelle Trinkwasseranalyse. In diesem Zusammenhang wird der Einsatz von Kupfer in der Trinkwasserinstallation nicht empfohlen.

Die Stadtwerke Elmshorn verarbeitet und speichert die angegebenen Daten zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, zum Führen des Installateurverzeichnisses, zur Erstellung von Angeboten, usw. entsprechend den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen,

Freundliche Grüße

Ihre Stadtwerke Elmshorn
Westerstraße 50-54
26335 Elmshorn

www.stadtwerke-elmshorn.de